



Mit Weitsicht zur Prozessintegration

Beim CIPPI Award 2010 wurde die Vögeli AG in Langnau Gewinner der Kategorie ›Bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis durch den Einsatz von JDF Prozessautomatisierung‹

Dass Vögeli eines der innovativsten Druckhäuser in der Schweiz ist, dürfte über die Grenzen bekannt sein. Nicht nur, weil man Pionier in Sachen Drucktechnik ist, sondern weil man der Klientel ein breites Angebot an Dienstleistungen bietet: vom Fotostudio über Prepress, Offset- und Digitaldruck, Weiterverarbeitung und Logistik. Dabei bilden Broschüren, Jahresberichte, Kataloge, Bildbände für Museen und ähnliche Akzidenzen den Schwerpunkt der Arbeit. Und schließlich hat die Vögeli AG Druckzentrum ihren Kunden die jeweils aktuellste und beste Technologie zu bieten. Dies bestätigt auch die Auszeichnung mit dem internationalen CIP4-Innovationspreis (CIPPI Award) 2010 als Gewinner der Kategorie ›Bestes Kosten-Nutzen-Verhältnis durch den Einsatz von JDF Prozessautomatisierung‹.

Schießen auf ein sich bewegendes Ziel

Bereits 2003 hatte man bei Vögeli beschlossen, den Weg der durchgehenden Standardisierung und Prozessoptimierung zu gehen. Ein voll integrierter Workflow, wie er heute realisiert ist, war schon damals das Ziel. Und dies, ohne wissen zu kön-

nen, was sieben Jahre später alles möglich ist. »Das war wie das Schießen auf ein sich bewegendes Ziel«, sagt Vögeli-Geschäftsleiter Markus



Vögeli, »da sich ja nicht nur die Hardware verändert und verbessert hat und schneller geworden ist, auch Software unterliegt einem permanenten Prozess der Weiterentwicklung.«

2004 wurde der Startschuss für das Vorhaben gegeben, der alte Arbeitsablauf wurde sukzessive durch einen bi-direktionalen Workflow ersetzt, der heute aus Hiflex MIS, Kodak Prinergy Vorstufen-Workflow und dem Heidelberg Pressroom-Manager besteht. Doch was sich so einfach anhört, war ein jahrelanger Hürdenlauf.

Eine der größten Hürden beim Projektstart war es, dass die für die Produktion notwendigen Daten unternehmensweit auf den verschiedensten Systemen gespeichert waren. So startete Vögeli zunächst mit einem CIP3-Link-Interface zwischen dem Kodak Prepress-System und den Heidelberg-Druckmaschinen. Im zweiten Schritt wurde 2004 das bis dahin eingesetzte MIS durch das Prinance-MIS von Heidelberg ersetzt und die Druckmaschine mit Prinance vernetzt. 2007 erfolgte die Implementation eines JDF-Links zwischen

Fünf Tonnen Papier oder rund 100.000 Bogen laufen pro Tag durch die Druckmaschinen, fünf Tonnen Farbe und acht Tonnen Lack werden im Jahr verbraucht, 450 km Draht ›schluckt‹ der Sammelhefter jährlich und dank umweltschonender Klimatisierung wird kein Liter Öl zum Heizen verbraucht. Damit lassen sich die Leistungsmerkmale, aber auch die Unternehmensphilosophie der Vögeli AG skizzieren.

Von Julius Nicolay





Verleihung des CIPPI-Awards am 21. Januar 2011 in Langnau (v.l.n.r.): Stefan Daun (CIP4 Sekretär), Markus Vögeli (Vögeli AG), Stefan Steinle (Kodak), Mike Blaser (Vögeli AG), Renato Vögeli (Vögeli AG), Rudolf Schulthess (Heidelberg Schweiz), Stefan Reichhart (Hiflex).



Naturschutz pur

»Wir sind im Emmental umgeben von Natur, leben und arbeiten also direkt in unserem eigenen Erholungsgebiet. Daher setzen wir uns seit jeher dafür ein, die Arbeitsabläufe so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten«, erklärt Markus Vögeli. So ist Vögeli eine der wenigen Druckerei in der Schweiz, die seit 1998 alkoholfrei produziert – und zwar mit Null Prozent Alkohol. Mit großem Engagement spielt Vögeli hier eine Vorreiterrolle. Denn neben dem Umweltschutz spielen auch die hohen Abgaben und Steuern auf VOC in der Schweiz eine Rolle. Alkohol ist mit den teuersten Abgaben behaftet, so dass Vögeli auch mit VOC-freien Waschmitteln produziert.

Zudem nutzt das Druckzentrum den eigenen Standortvorteil. Neben dem Firmengebäude fließt der Fluss Ilfis vorbei und speichert Grundwasser. Über Bohrungen wird dem Erdreich Wasser entzogen und für Kühlzwecke im Produktionsprozess eingesetzt. Dass man 100% Ökostrom verwendet, ist fast schon selbstverständlich. Und schließlich wird einmal erzeugte Energie mit Hilfe einer Wasser-Wärme-Pumpe wieder zurückgeführt.

Letztendlich ist es aber aus wirtschaftlichen und technologischen Gründen nicht möglich, komplett ohne Umweltbelastungen zu produzieren. Deshalb werden bei Vögeli die CO₂-Emissionen einer Drucksache berechnet. Anhand dieser Berechnung ist es möglich, die Restemissionen zu kompensieren, indem in ein Klimaprojekt investiert wird, das das Potenzial hat, die entsprechende Menge CO₂ einzusparen. Mit anderen Worten: Vögeli bietet seinen Kunden auch »klimaneutrales Drucken« an.



Hintergrundwissen zu Web-to-Print und Web-to-Business sowie zur Rolle der MIS-Systeme in diesem Umfeld bietet das Heft 05 der »Druckmarkt Collection«.

www.druckmarkt.com

Resümee und Ausblick

Auch nach Einführung des Workflows und dem Gewinn des CIPPI-Awards wird man sich beim Druckzentrum Vögeli nicht auf den Lorbeeren ausruhen. »Bei einer derart umfangreichen Integration der Prozessschritte ist man nie fertig«, erläutert Markus Vögeli. »Unsere Prioritäten liegen nun vor allem darin, die bereits realisierten Arbeitsabläufe zu optimieren und weitere Prepress-Komponenten wie Media-datenbanken und das Web-Portal zu integrieren.«

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen der heidelberg PostPress-Manager und damit zumindest Teile der Weiterverarbeitung in den Workflow integriert werden. Selbstverständlich wird auch die neue Zehnfarben-Speedmaster, die seit Januar 2011 installiert wird, in das Vernetzungskonzept einbezogen. Dabei sind die Anpassungen laut Markus Vögeli jedoch eher marginal und betreffen in erster Linie die Kalkulation.

In diesem Zusammenhang fühlt sich Markus Vögeli darin bestätigt, mit dem Hiflex-System die richtige Entscheidung getroffen zu haben: »Es ist ein offenes System, das man auch selbst konfigurieren kann. Die Datenbankstruktur und das SQL-Modul bieten bedienerfreundliche Schnittstellen und durch den Einsatz von

XML/SOAP besteht die Möglichkeit, Hiflex mit anderen Systemen zu verknüpfen.« Das Hiflex-System, so Vögeli rückblickend, habe etliche und wichtige Lücken geschlossen.

»Die eigentlichen Herausforderungen liegen nach wie vor in der Vorstufe und hier besonders beim Ausschleifen. Da das Ausschleifen alle nachfolgenden Prozesse beeinflusst, werden wir diesen Prozess weiter optimieren. Das kann zwar viel Arbeit sein – muss aber im Hinblick auf kompliziertere Druck- und Falzprodukte realisiert werden.«

An solch ambitionierten Zielen ist bei der Vögeli AG Druckzentrum nicht zu rütteln. »Für die Zukunft möchten wir unsere Qualität konsequent weiter verbessern«, umschreibt Markus Vögeli die Perspektive des nunmehr in vierter Generation geführten Familienbetriebs. Dabei verfolgt er konsequent die Zielsetzung, als modernes Druckzentrum schweizweit unter den Besten zu sein. »Und dazu ist uns das Beste nicht gut genug!«

- › www.voegeli.ch
- › www.hiflex.com

Quark Publishing System®

Mehr Freiheit und Unabhängigkeit für Ihre tägliche Arbeit

Quark Publishing System® 8 setzt neue Maßstäbe für kreative und redaktionelle Workflows, indem es Marketingabteilungen, Agenturen, Corporate Publishern sowie Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen ermöglicht, sowohl QuarkXPress® mit QuarkCopyDesk® als auch Adobe InDesign® mit InCopy® in einem einzigen Workflowsystem zu verwenden.

QPS basiert auf offenen Standards und passt sich daher leicht den individuellen Bedürfnissen Ihres Unternehmens an. Die Benutzerfreundlichkeit und die einfache Installation ermöglichen eine nahtlose Integration in bestehende IT-Infrastrukturen. Die problemlose Anbindung an ergänzende Publikationsmodule machen QPS zur ersten Wahl für kosteneffizientes Publizieren.

QPS 8 ist gegenwärtig das flexibelste und am einfachsten anzuwendende Workflowsystem, das auf dem Markt erhältlich ist. Nur QPS bietet eine XML-basierte Job Jackets Technologie für die Prüfung von Layouts, um Fehler frühzeitig im Produktionsprozess zu vermeiden.

Kunden weltweit verlassen sich seit über 20 Jahren auf Quarks einzigartige Publishing-Lösungen. **Fordern Sie noch heute Ihre Testversion unter 040 / 853328-39 an, oder besuchen Sie uns im Web auf euro.quark.com/de**

©2008 Quark Inc. Alle Rechte vorbehalten. Quark, Quark Publishing System, QPS, QuarkXPress, QuarkCopyDesk, Job Jackets und das Quark Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Quark, Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Adobe, InDesign, InCopy und Flash sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

